



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

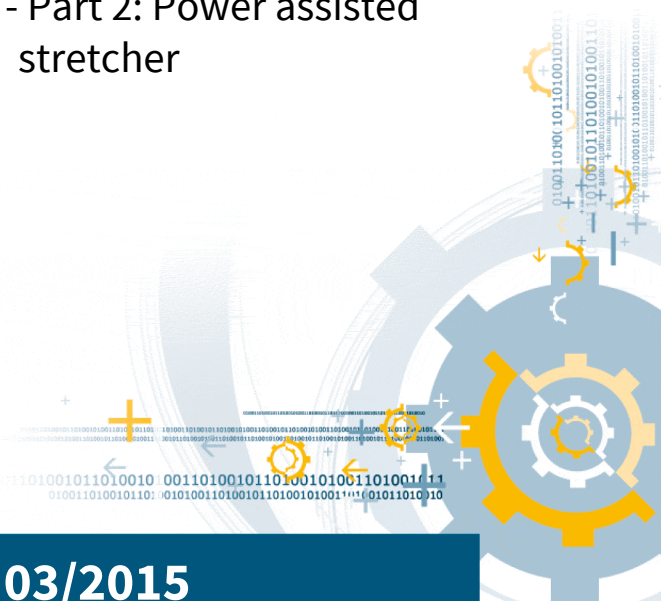
ILNAS-EN 1865-2:2010+A1:2015

**Krankentransportmittel im
Krankenkraftwagen - Teil 2:
Kraftunterstützte Krankentrage**

Spécifications d'équipements pour le
transport de patient dans les
ambulances routières - Partie 2: Brancard
motorisé

Patient handling equipment used in road
ambulances - Part 2: Power assisted
stretcher

03/2015



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1865-2:2010+A1:2015 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 1865-2:2010+A1:2015 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Krankentransportmittel im Krankenkraftwagen - Teil 2: Kraftunterstützte Krankentrage

Patient handling equipment used in road ambulances - Part
2: Power assisted stretcher

Spécifications d'équipements pour le transport de patient
dans les ambulances routières - Partie 2: Brancard
motorisé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Juli 2010 angenommen und schließt Änderung 1, die am 20. Dezember 2014 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Haupttrage	6
4.2.1 Allgemeines	6
4.2.2 Maße	6
4.2.3 Masse	7
4.2.4 Belastbarkeit	7
4.2.5 Rahmen	7
4.2.6 Energiequelle	8
4.2.7 Liegefläche der Trage.....	8
4.2.8 Rückhaltesystem	9
4.2.9 Entflammbarkeit – Toxisch brennende Gase.....	9
4.2.10 Verformung des Rahmens	9
4.2.11 Befestigung	9
4.2.12 Verformung der Liegefläche	9
4.2.13 Verwindungsfestigkeit	9
4.2.14 Spreizen der Räder	9
5 Kennzeichnung	9
Anhang ZA  (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte und der EU-Richtlinie 2006/42/EG über grundlegende Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen	10
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1865-2:2010+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 239 „Rettungssysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, die am 2014-12-20 von CEN angenommen wurde.

■_{A1} Dieses Dokument ersetzt EN 1865-2:2010 ◊_{A1}.

Der Beginn und das Ende des durch die Änderung eingefügten oder geänderten Textes werden im Text mit den Markierungen ■_{A1} ◊_{A1} gekennzeichnet.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

■_{A1} Diese Europäische Norm ist ein Teil der EN 1865, *Krankentransportmittel im Krankenkraftwagen*, welche aus den folgenden Teilen besteht:

- *Teil 1: Allgemeine Krankentragesysteme und Krankentransportmittel*
- *Teil 2: Kraftunterstützte Krankentrage* [vorliegendes Dokument]
- *Teil 3: Schwerlastkrankentrage*
- *Teil 4: Klappbare Patiententragesessel*
- *Teil 5: Festlegungen zur Krankentrageaufnahme* ◊_{A1}

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.